

DHL eCommerce übernimmt Venipak und stärkt seine Präsenz im Baltikum

- Übernahme erweitert DHL-Aktivitäten auf Litauen, Lettland und Estland
- Venipaks lokale Präsenz und Paketstationsnetz werden mit der internationalen Reichweite von DHL eCommerce kombiniert – für eine nahtlose nationale und internationale Zustellung
- Wachstumsplattform für Venipak: Mit Unterstützung von DHL Group treibt Venipak Investitionen in seine Mitarbeitenden, Technologie sowie das Out-of-Home-Netzwerk voran und festigt seine Position als einer der größten unabhängigen Anbieter der Region

Bonn/Vilnius, 27. Juli 2026: DHL, eines der weltweit führenden Logistikunternehmen, hat eine endgültige Vereinbarung zur Übernahme der Venipak Group unterzeichnet. Mit dem Erwerb der Venipak-Gesellschaften in Litauen, Lettland und Estland wird DHL eCommerce seine Präsenz auf das Baltikum ausweiten und Venipaks lokale Infrastruktur mit DHLs globalem Netzwerk verbinden. Vorbehaltlich der regulatorischen Genehmigungen wird Venipak Teil von DHL eCommerce, einer Division der DHL Group.

Strategischer Ausbau der DHL-Präsenz im Baltikum

Venipak zählt zu den größten unabhängigen Paketdienstleistern im Baltikum – mit rund 800 Paketstationen, einem umfangreichen Netzwerk an Abholpunkten sowie etablierten B2B- und B2C-Zustellkapazitäten. Für DHL eCommerce eröffnet die Übernahme Zugang zu einem leistungsfähigen nationalen Zustellnetz in einer Region mit hoher Out-of-Home-Nutzung und anhaltendem E-Commerce-Wachstum.

„Die baltischen Staaten gehören heute zu den am schnellsten wachsenden E-Commerce-Märkten Europas. Deshalb haben wir einen Partner gesucht, der über ein ausgeprägtes lokales Marktverständnis, eine starke Marke und den Anspruch verfügt, weiter zu wachsen“, sagte Pablo Ciano, CEO von DHL eCommerce. „Venipak schließt sich DHL als eines der stärksten unabhängigen Logistikunternehmen im Baltikum an – mit einer renommierten Marke, einem hochprofessionellen Team, einer gut ausgebauten Infrastruktur, umfassender lokaler Marktexpertise und erheblichem Wachstumspotenzial. Gemeinsam werden wir in der Lage sein, noch mehr Möglichkeiten sowohl für lokale Unternehmen als auch für internationale Kunden zu schaffen.“

Ciano ergänzte, dass die Übernahme die strategische Ambition von DHL unterstützt, sein Netzwerk zuverlässiger, komfortabler und nachhaltiger Paketservices in Europa weiter auszubauen und gleichzeitig die Voraussetzungen für Venipaks weiteres Wachstum zu schaffen.

„Von Anfang an haben wir Venipak nach globalen Logistik-Best-Practices aufgebaut. Heute gehören wir zu den führenden unabhängigen Logistikunternehmen in den baltischen Staaten – und diese Transaktion bestätigt die hohe Qualität, die wir geschaffen haben. Gemeinsam mit DHL wird Venipak seine Marktposition in der Region weiter stärken, seinen Kunden noch bessere Möglichkeiten zur nationalen und internationalen Expansion bieten und gleichzeitig breitere Entwicklungschancen für Mitarbeitende schaffen“, sagte Venipak-Eigentümer Nerijus Raudonis.

Venipak-Marke bleibt bestehen: Zugang zu internationalen Versandoptionen für Kunden

Vorbehaltlich der üblichen Abschlussbedingungen und behördlichen Genehmigungen beginnt nach Abschluss der Transaktion ein Integrationsprozess. In dieser Phase wird Venipak schrittweise Teil des globalen Logistiknetzwerks der DHL Group, während das Unternehmen weiterhin unter seiner bestehenden Marke tätig ist. Das aktuelle Managementteam und die Mitarbeitenden bleiben in ihren Funktionen.

In den kommenden Jahren plant DHL Investitionen in die Belegschaft von Venipak, den Ausbau des Paketstationsnetzes, den Ausbau der Sortierkapazitäten an zentralen Standorten sowie die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur. Gleichzeitig erhalten Venipak-Kunden im gesamten Baltikum Zugang zum globalen Netzwerk von DHL eCommerce – einschließlich branchenführender Paket- und Retourenlösungen sowie mehr als 165.000 Out-of-Home-Punkten, ideal für moderne Konsumenten.

„Der Zusammenschluss mit DHL eröffnet völlig neue Möglichkeiten für unsere Kunden. Wir werden alles bewahren, was Kundinnen und Kunden im Baltikum heute an Venipak schätzen – Geschwindigkeit, Flexibilität und enge Kundenbeziehungen – und ihnen gleichzeitig Zugang zu einem der größten Logistiknetzwerke der Welt geben. Das bedeutet mehr Auswahl, komfortablere internationale Versand- und Retourenoptionen und noch größere Chancen für baltische Unternehmen, in internationale Märkte zu expandieren“, sagte Venipak-CEO Andrius Ladauskas.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt**DHL Group**

Media Relations

Jessica Balleer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 389.000 Beschäftigten in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

Venipak

Über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg hat sich Venipak zu einem der größten unabhängigen Logistikunternehmen in den baltischen Staaten entwickelt. Venipak bietet Paketlieferungen, E-Commerce-Logistik und Fulfillment-Services für Privat- und Geschäftskunden in Litauen, Lettland und Estland. Das Unternehmen betreibt ein Netzwerk von rund 800 Paketstationen und 25 Logistikterminals. Die Gruppe beschäftigt etwa 1.000 Mitarbeitende und arbeitet mit rund 350 unabhängigen Kurieren zusammen.

Der Umsatz der Venipak Group erreichte im Jahr 2025 85,6 Millionen Euro, während das EBITDA 12,4 Millionen Euro betrug. Nach dem strategischen Plan des Unternehmens soll der Umsatz im Baltikum im Jahr 2026 die Marke von 100 Millionen Euro überschreiten, bei einem geplanten EBITDA von 14 Millionen Euro.